

Markant. Imposant.
Elegant.

Fassaden von Schweizer



Für Schweizer ist die Fassade eines Gebäudes weit mehr als dessen Hülle. Sie gibt ihm ein Gesicht. Der erste Eindruck ist prägend. Die Fassade definiert den Nutzen des Gebäudes, seine Persönlichkeit, aber auch die Erwartungen an die inneren Werte der Architektur – Ästhetik und Funktionalität, Sicherheit, Langlebigkeit und ökologische Aspekte. So fungiert die Fassade heute immer öfter auch als Solarkraftwerk. Schweizer setzt all diese Werte um und treibt innovative Konzepte und Technologien voran. Mit 100 Jahren Wissen und Erfahrung.

Samuel Schweizer
Vorsitz Unternehmensleitung

Architektonisch, planerisch und logistisch eindrücklich

Vulcano, Zürich Altstetten

Der Gebäudekomplex Vulcano in Zürich Altstetten setzt in mehrfacher Hinsicht neue Massstäbe. Der fünfgeschossige Sockelbau mit Hotelnutzung und drei Wohntürmen glänzt durch die einzigartige Fassadenverkleidung mit unregelmässig angeordneten Elementen. Sie verleihen dem Bauwerk eine unvergleichliche Leichtigkeit und zeitlose Modernität. Höchste Anforderungen wurden nicht nur an die Ästhetik, sondern vor allem an die Technik und die Logistik der Fassadenlösung gestellt. Aufgrund der langjährigen Erfahrung in der Realisierung von Hochhäusern konnte Schweizer mit einer projektspezifisch entwickelten Unternehmerlösung überzeugen. Ästhetik und Wirtschaftlichkeit zu verbinden und technologisch hochstehende Funktionalität zu gewährleisten, waren die wichtigsten Mehrwerte, die Schweizer in diesem Projekt einbringen konnte. Die konsequent zu Ende gedachte technische Umsetzung und Standardisierung der Elemente führte zu einer kurzen Montagezeit. Diese trug zur fristgerechten Übergabe an die Bauherrin und zur wirtschaftlichen Umsetzung dieses ästhetisch und funktionell überzeugenden Baus bei.

Bauherrin:

CSA Real Estate Switzerland (CSA RES), eine Anlagegruppe der Credit Suisse Anlagestiftung für Vorsorgeeinrichtungen

Architekten:

Dominique Perrault Architecture SA Itten+Brechtbühl AG

Fassadenplanerin:

PSS Engineering AG

Generalunternehmerin:

Steiner AG

Leistungen Schweizer:

- 24 000 m² Gesamtfassade
- 13 500 Glaselemente in Silicon-Structural-Glazing-Technik (SSG)
- Einfassung der rund 3400 Fassadenöffnungen durch Aluminiumzargen mit speziell hergestellten Aluminiumstrangpress-Profilen
- Einscheiben-Sicherheitsglas, Heat-Soak-getestet (ESG-H), mit Siebdruck, PVB-Folie sowie TVG-Glas
- Erfüllung hoher Schallschutzanforderungen durch speziell entwickelte Stahlzargenlösung







Elegante Gebäudehülle – koordiniert bis ins Detail

Geschäftshaus Internationale Balzan Stiftung, Zürich

Der Neubau in der Zürcher Innenstadt ist als regelmässig strukturierter Solitär konzipiert. Dies erforderte eine ganzheitliche Koordination aller Einzelschritte und Fassadenelemente. Während die Hülle eine nahtlose Einheit bildet, ist das Innenleben hochkomplex und funktional ausgelegt. Schweizer lieferte für diese bautechnische Herkulesaufgabe die gesamte Aussenhülle und koordinierte dafür sämtliche Gewerke. Die Fassade ist geprägt von liegenden, geschliffenen Betonelementen und stehenden Metallprofilen. Das Wechselspiel aus variierenden Fassadenrastern und bronzenfarbenen Metallprofilen betont die Eleganz der durchdachten und funktionalen Grundstruktur. Die vertikalen Profile verkleiden die tragenden Stützen in unterschiedlichen Dimensionen und Formen – und dienen gleichzeitig über individuell bedienbare Fassadenklappen als nahtlos integrierte Lüftungskanäle.

Bauherrin:

Internationale Balzan Stiftung

Architekten:

Annette Gigon / Mike Guyer
Architekten AG

Fassadenplanerin:

gkp fassadentechnik ag

Bauleitung:

Ghisleni Partner AG

Leistungen Schweizer:

- Fassaden-GU über alle Gewerke
- Fensterelemente in Aluminium
- Blechverkleidungen in verschiedenen Ausführungen
- Sonnenschutz
- 150 geschliffene Betonelemente mit Mosaik-Kunststein-Oberflächen
- Koordination sämtlicher Materialien und Schnittstellen







«Dieses Objekt zeigt die hohe Kunst des Bauens. Als Anbieterin von umfassenden Fassadenlösungen durften wir beim Geschäftshaus Balzan all unsere Kernkompetenzen im Fassadenbau einsetzen. Die Innenstadtlage bedingte eine äusserst akkurat geplante Just-in-time-Logistik. Die Komplexität der Konstruktion und die Kombination aller Gewerke – Fenster- und Betonelemente, Blechverkleidungen, Sonnenschutz und Isolation – erforderten eine nahtlose Planung und bei der Produktion Präzisionsarbeit bis ins kleinste technische Detail. Mit diesem Projekt haben wir ein weiteres Mal höchste architektonische Ansprüche umgesetzt.»

Marcel Wenzin
Geschäftsbereichsleiter
Fassaden

Nachhaltig geplant, unternehmerisch gedacht und erfolgreich realisiert

Geschäftshaus 3M, Rüslikon

Der Schweizer Hauptsitz des Multitechnologiekonzerns 3M in Rüslikon setzt architektonische Akzente durch klare Linien. Gleichzeitig wurde der Bürokomplex konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Die durchdachte Fassadenlösung trägt massgeblich dazu bei: Geschosshohe Verglasungen lassen viel Licht ins Gebäude und halten Kälte beziehungsweise Hitze draussen. Im Innenhof lässt das Oblicht das erwünschte Licht in den Bau hinein – bei Bedarf wird er durch das elektrochrome Glas abgedunkelt. Gleichzeitig reduziert sich durch weitere technische Feinheiten auch die Schallübertragung. Dank einer umfassenden Fachberatung konnte das Projekt gegenüber der Ausschreibung erheblich optimiert werden. So liess sich der Montageaufwand durch die geschosshohen, vorgefertigten Fensterelemente minimieren, was die Bauzeit verkürzte. Dadurch konnte die Ausführung sogar vor dem anvisierten Datum abgeschlossen werden.

Bauherrin:

SKE Immobilien Schweiz AG

Architekten:

matti ragaz hitz architekten AG

Fassadenplanerin:

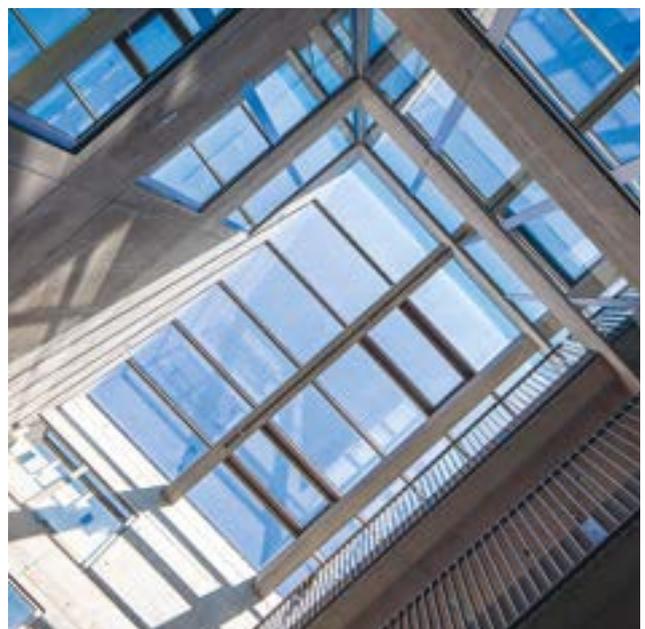
FACHWERK F+K Engineering AG

Bauleitung:

Schneebeli BauControl AG

Leistungen Schweizer:

- Geschosshohe Verglasungen aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen
- 3-fach-Isolierglas und markante äussere Lisenen
- Pfosten/Riegel-Verglasungen im Erdgeschoss
- Oblicht mit elektrochromem, automatisch abdunkelndem Glas







Massanfertigung für höchste ästhetische Ansprüche

Hauptsitz Helvetia Versicherungen, St. Gallen

Der markante Neubau spielt mit dem Prinzip der Unregelmässigkeit und schafft so eine fein ausbalancierte Spannung und Vitalität. Das Fassadenkonzept ist geprägt von geschosshohen Fensterflächen, die in verschiedenen Neigungen aus der Fassadenebene herausragen und als raffiniert gestaltetes Kaleidoskop die Umgebung widerspiegeln. Dieses architektonische Kunststück erforderte die individuelle Planung und Massanfertigung von 150 Fassadenelementen. Jedes einzelne Element wurde nach den spezifischen Anforderungen im Werk in Hedingen gefertigt und bedarfsorientiert auf die Baustelle geliefert. So konnte Schweizer höchsten Ansprüchen an die Ästhetik gerecht werden und mit der Erfahrung aus 100 Jahren Umsetzung massgeblich zur Ausstrahlung dieses glänzenden Gebäudejuwels beitragen.

Bauherrin:

Helvetia Versicherungen

Architekten:

Herzog & de Meuron Basel Ltd.

Fassadenplanerin:

Emmer Pfenninger Partner AG

Bauleitung:

b+p baurealisation ag

Leistungen Schweizer:

- Individuelle Planung und Massanfertigung von 150 Fassadenelementen
- 3-fach-Wärmeschutz-Isolierglas, in Elementbauweise ausgeführt
- Minergie®-Standard



Attraktive Komplettverkleidung aus Beton- und Fensterelementen

Osterwalder Tower, Zürich

Für den ausdrucksstarken, 14 Etagen hohen Osterwalder Tower lieferte Schweizer die gesamte Fassadenhülle. Die akribisch geplante Unternehmerlösung umfasste eine eng verzahnte Koordination von Produktion und Montage aller Elemente. Um eine hohe Effizienz, aber auch die Sicherheit zu garantieren, initiierte Schweizer die Montage mittels Mastkletterbühnen. An den vier Fassaden waren jeweils zwei Bühnen übereinander im Einsatz, was eine parallel durchgeführte Rohbauerstellung und Fassadenmontage ermöglichte. Die im Werk montagefertig verglasten Fensterelemente konnten so direkt nach dem Rohbauabschluss auf die vorgängig ausgerichtete Unterkonstruktion montiert werden. Die Fensterelemente wurden mit einem Pneukran montiert, sodass die Baukräne für die parallel laufenden Betonierarbeiten eingesetzt werden konnten. Die bis zu 720 kg schweren Fensterelemente wurden bedarfsorientiert und zeitgenau angeliefert, was die Bauzeit massgeblich reduzierte.

Bauherrin:

Osterwalder Immobilien (Zürich) AG

Architekten:

Dubach Holzinger Architekten AG

Fassadenplaner:

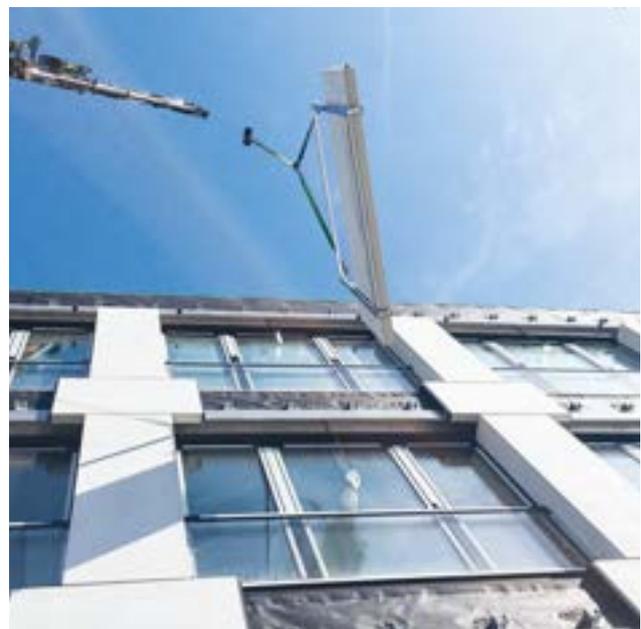
Bardak Planungsbüro

Bauleitung:

b+p baurealisation ag

Leistungen Schweizer:

- Fassaden-GU über alle Gewerke
- Fensterelemente in Aluminium, Gewicht bis zu 720 kg
- Sonnenschutz
- Glasfaserbeton-Verkleidungen inklusive Isolation
- Glasgeländer
- Minergie®-Standard



OSTERWALDER TOWER





Herausragende Architektur, minutiöse Planung

Westlink Tower und Cube, Zürich Altstetten

Die Fassaden des Westlink Tower und Cube bestehen aus nicht weniger als 3200 Einzelementen. Sie prägen den eindrücklichen Bau entscheidend mit. Für Grossbauten dieser Dimension bringt Schweizer nicht nur die erforderliche Erfahrung im Fassadenbau mit, sondern auch seine Kernkompetenz in der Elementbauweise mit hoher Skalierung. So wurden hunderte von individuell ausgestalteten Fassadenelementen im Werk vorgefertigt. Die hohe Komplexität der Konstruktion und die anspruchsvollen Anforderungen und technischen Details erforderten eine sorgfältige und äusserst präzise Planung. Die aufwändige Produktion der individuell vorgefertigten Fassadenelemente, die zeitgenaue Anlieferung und die gerüstlose Montage bedingten eine ganzheitliche Planung und Koordination sowie die exakte Abstimmung auf die Arbeiten an der Primärstruktur. Das Resultat: lediglich acht Monate Montagezeit für die gesamte Fassade.

Bauherrin:

SBB Immobilien AG

Architekten:

Burkard Meyer Architekten BSA

Fassadenplanerin:

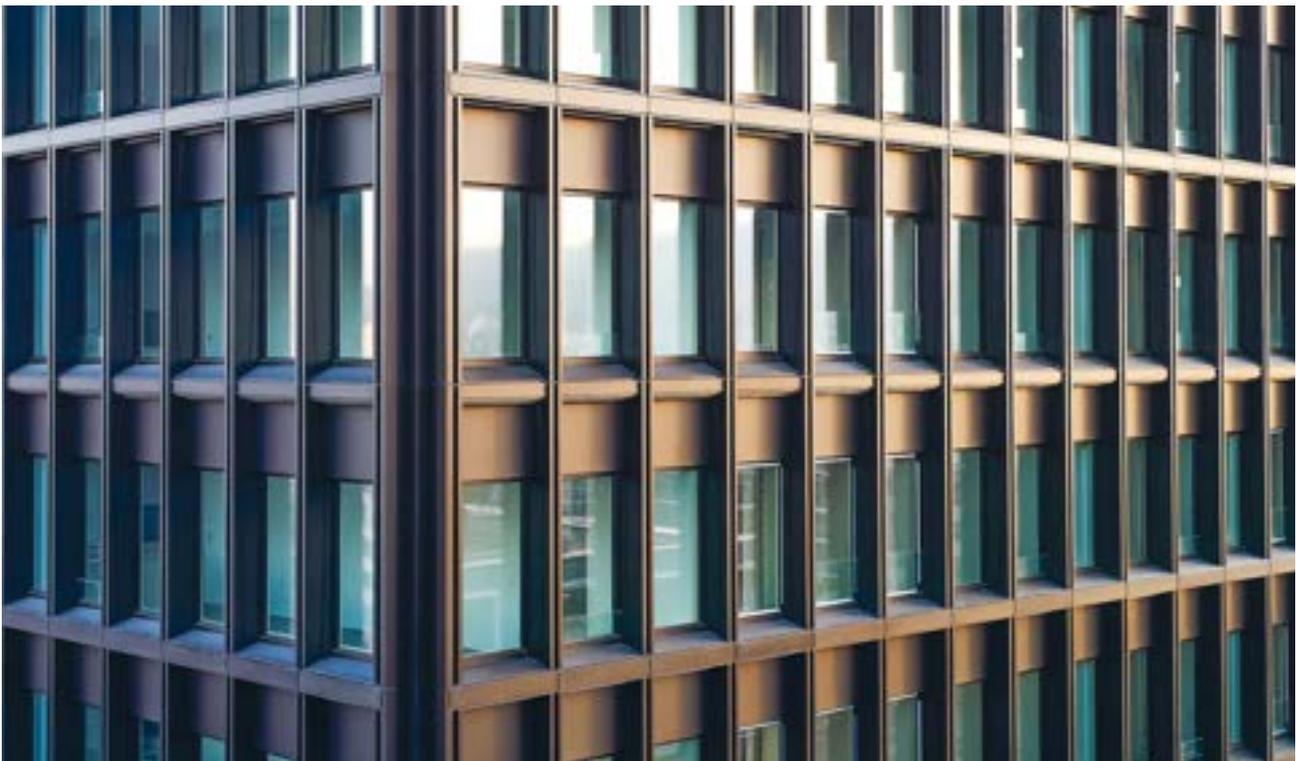
Mebatech Ingenieurbüro für
Metallbautechnik AG

Generalunternehmerin:

Anliker AG

Leistungen Schweizer:

- 16 600 m² Fassadenfläche
- Tower: 80 m Höhe, 23 Geschosse
- Cube: 31 m Höhe, 7 Geschosse
- 3200 Fassadenelemente mit speziellem Sonnenschutz, als Elementfassade ausgebildet
- Optimierte Unternehmerlösung
- Sonderkonstruktion im Erdgeschoss
- Erstellung der Gesamtleistung in Fassadenbau-ARGE







Raffiniert und effizient im Materialeinsatz

Geschäftshaus «Helix», Cham

Markant und eigenständig – das neue Gebäudequartett überzeugt architektonisch genauso wie in puncto Materialeffizienz. Anordnung, dezenter Farbeinsatz und Grosszügigkeit bei den Fensterflächen der Gebäude und der Passerellenfassaden sorgen für ein helles Ambiente in den Innenräumen. Das rationale und klar strukturierte Fassadenbild mit 12 000 m² Fläche setzt durch die horizontalen Verkleidungen dynamische Akzente. Augenfällig sind dabei die rund 1400 grossflächigen Fensterelemente in verschiedenen Ausführungen, bei denen ein besonderes Augenmerk auf die Materialeffizienz gelegt wurde. Die Verglasungen des Fenstersystems wurden für eine bestmögliche Fertigungsqualität im Werk Hedingen vorgefertigt und zeitgenau angeliefert. So konnten sowohl Bauzeit als auch Kosten verringert werden. Dementsprechend gilt der innovative Bau als Paradebeispiel für die Realisation von materialeffizienten Fassaden.

Bauherrin:

Alfred Müller AG

Architekten:

Axess Architekten AG

Fassadenplanerin:

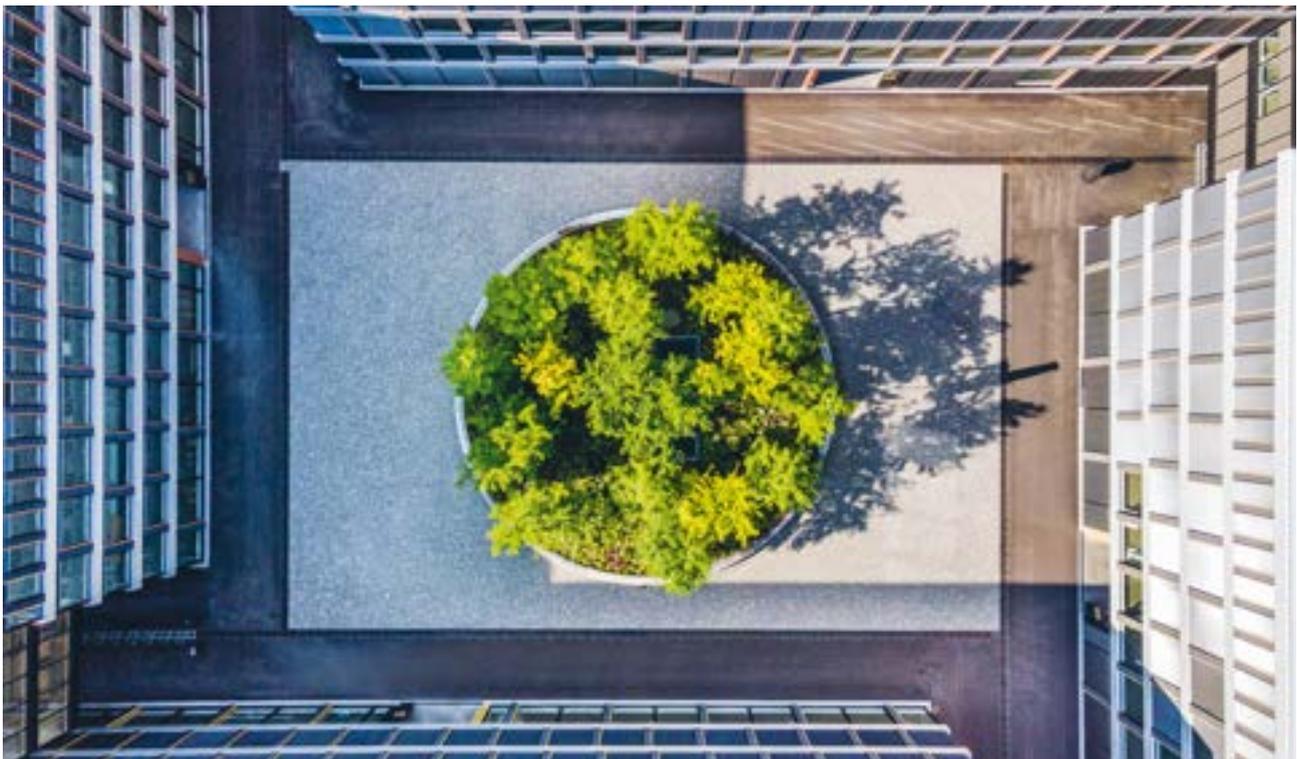
Feroplan Engineering AG

Totalunternehmerin:

Alfred Müller AG

Leistungen Schweizer:

- Wärme gedämmte Metall/Glas-Fassade mit 1400 Fensterelementen
- Horizontale Deckenstirnen aus gekantetem Aluminiumblech
- Fenstersysteme mit absturzsicherem Verbund-Sicherheitsglas
- Karussell-, Schiebe- und Eingangstüren, teilweise mit EI30-Anforderungen











Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Opacc Campus, Rothenburg

Der markante Gebäudekomplex auf dem Campus des Softwareunternehmens Opacc wird seinem architektonischen Konzept mehr als gerecht. Die klare Differenzierung in der Fassadengestaltung nach den Aussen- und Hofseiten schafft einen reizvollen Kontrast und einen einzigartigen Charakter. Die unterschiedlichen Fassaden aus dem Hause Schweizer zeugen von der langjährigen Fassaden- und Designkompetenz des Unternehmens. Für die linear geprägte Nord- und Ostfassade wurden über 780 vorgefertigte Fensterelemente verbaut. Die Fassaden auf der Hofseite überzeugen mit durchgängigen Balkonen und raumhohen Verglasungen und wurden mit einem Pfosten/Riegel-System gelöst. So erwecken sie den Eindruck einer Wohnbautypologie und schaffen ein angenehmes Arbeitsambiente.

Bauherrin:

Reiter & Partner AG

Architekten:

Rüssli Architekten AG

Fassadenplanerin:

Metallplan Küssnacht AG

Bauleitung und**Ausführungsplanung:**

Cerutti Partner Architekten AG

Leistungen Schweizer:

- 780 Fassadenelemente mit umlaufenden 230 mm tiefen, neu gepressten Aluminium-Sonderprofilen
- Hoffassaden in Pfosten/Riegel-Konstruktion
- Stirnfassade in Alucobond





Opacc

Extended
Enterprise
Software



Solartechnik in der Fassade, modern und elegant umgesetzt

Plusenergiehaus, Affoltern am Albis

Ein Mehrfamilienhaus, das mehr Energie produziert, als es verbraucht – so lautete der ambitionierte Auftrag. Mit der Integration von Photovoltaik-Modulen in der Fassade leistet dieses intelligente Gebäude seinen Beitrag zur Energiewende. Die Fassade mit den farbigen Modulen ist ein Beispiel gelungener ästhetischer Integration von Solartechnik in die Aussenhülle. Die in die Hülle und die Balkonbrüstungen integrierte Photovoltaik-Anlage umfasst 790 m² aktive Photovoltaik-Module und liefert zusammen mit der Dachanlage 56 000 kWh/a Energie. Damit wurden die für das Plusenergiehaus angestrebten Ziele sogar übertroffen: Es wird ein Energieüberschuss von 15 % produziert. Die ganzheitliche Planung und Auslieferung von Photovoltaik-Fassaden als komplette Gebäudehülle gehört seit Jahren zu den Kernkompetenzen von Schweizer.

Bauherrinnen:

Vertreten durch
Anne-Marie Schweizer

Vertreter Bauherrinnen:

Dr. Martin Künzli, Zürich

Architekten:

Viridén + Partner AG

Planung Photovoltaik:

Basler & Hofmann AG

Totalunternehmerin:

Alfred Müller AG

Leistungen Schweizer:

- Plusenergiehaus nach Minergie-P-ECO-Standard
- Vollflächige Aktivierung der Gebäudehülle inklusive Dach
- Konzipierung der Photovoltaik-Module als vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Aktive Photovoltaik-Module: Fassade 790 m², Dach 153 m²
- Stromertrag: 56 000 kWh/a







Architektonisch ansprechend, energetisch ausgezeichnet

Mehrfamilienhaus Chrüzmatte, Aesch LU

Das Wohnhaus produziert die Hälfte seines benötigten jährlichen Energiebedarfs selbst. Zum einen wurde eine leistungsstarke Photovoltaik-Anlage auf der Nord- und Südseite des Daches installiert. Das Besondere ist jedoch die speziell entworfene 12-kWp-Anlage an der Westfassade des Gebäudes, die jährlich weitere 6500 kWh beisteuert. Die Photovoltaik-Paneele sind dabei so gut getarnt, dass je nach Lichteinfall kein Unterschied zwischen Holzfassade und Solarmodulen wahrzunehmen ist. Dafür wurden sie im Siebdruck laminiert, um die Holzlattenstruktur der Fassade aufzunehmen. Schweizer zeichnete bei diesem Projekt für die Fassadenplanung wie auch für die Montage verantwortlich und fungierte als Schnittstelle zur Photovoltaik-Planung. Das ökologisch durchdachte Mehrfamilienhaus erhielt für das nachhaltige Konzept das Solarpreis-Diplom.

Bauherrin:
KMS Management AG
Architekt:
Mark Rööfli
Bauleitung:
Mark Rööfli
Fassadenplanerin:
Ernst Schweizer AG

Leistungen Schweizer:

- Photovoltaik-Fassade: 74 m² monokristallines Solarmodul mit 12,3 kWp Leistung
- Photovoltaik-Dach: 276 m² Dachanlage mit Solrif®-gerahmten Photovoltaik-Modulen mit 50,4 kWp Leistung
- Beratung, Planung, Produktion und Montage der Speziallösung



Jede Fassade wird individuell geplant, produziert und montiert

Bedürfnisorientierte Planung

Die Fassadenlösungen von Schweizer sind präzise auf das Objekt und die Vorstellungen der Auftraggeber zugeschnitten. Schweizer bringt bereits in der Planungsphase viel Wissen und Erfahrung ein. Die detaillierte Ausarbeitung von Kostenvoranschlägen, Projektoptimierungen, Terminplänen und Montagekonzepten schafft Transparenz und Planungssicherheit.

Massgeschneiderte Produktion

Die Qualität einer Fassade misst sich in der Hochwertigkeit der Materialien und in der Fertigungsorgfalt. Schweizer erfüllt beides mit modernsten Produktionstechnologien und -prozessen sowie einem eigenen Lackierwerk. Eine eng verzahnte Koordination zwischen Verkauf, Projektleitung und Montagespezialisten optimiert die Produktionsabläufe, schafft mehr Flexibilität und erhöht die Wirtschaftlichkeit. Jedes Fassadenelement geht bereits in der Nullserie auf den Prüfstand. Und die Logistikabteilung garantiert eine pünktliche Lieferung auf den Tag genau.

Effiziente Montagelösungen

Schweizer erstellt für jedes Objekt schon in der Offert- und Planungsphase ein exakt abgestimmtes Montagekonzept. Dies garantiert ein sicheres und genau kalkulierbares Vorgehen im Bauprozess. Zur Qualitätssicherung werden die Fassadenelemente grösstenteils vorgefertigt und verglast angeliefert. Die Fassadenhülle ist damit rascher abgedichtet – mit einem positiven Effekt auf den Terminplan.

Kundenorientierter Service

Die Serviceleistungen von Schweizer sorgen dafür, dass sich ein Gebäude auch nach Jahren noch im besten Licht präsentiert. Kleinere Instandsetzungen erledigt das Serviceteam sofort. Auf Wunsch kümmern wir uns auch um den langfristigen Unterhalt – mit einem individuell auf das Objekt abgestimmten Wartungsvertrag.



Ein Unternehmen – drei Kernkompetenzen

Die Ernst Schweizer AG ist ein führendes Metallbauunternehmen mit Sitz und Produktion in der Schweiz. Basierend auf drei Kernkompetenzen bietet sie umfassende Lösungen.



Gebäudehülle

Bereits seit 1948 ist Schweizer kompetent im Bereich Gebäudehülle: im Detail und gleichzeitig mit dem Blick für das Ganze und die Zusammenhänge.

- Schweizer plant, produziert und montiert einzigartige Fassaden aus Metall und Glas.
- Schweizer entwickelt eine umfassende Palette an Fenstersystemen aus Holz/Metall und produziert hochindustrialisiert Aluminiumrahmen für Fensterbauer.
- Schweizer entwickelt und produziert innovative Falt- und Schiebewände aus Ganzaluminium.



Briefkästen und Paketboxen

1974 erfand Schweizer den modularen Briefkasten. Das Original hat sich seit Jahrzehnten bewährt und ist nach wie vor Marktleader.

Die neuste Version, die smarte Paketbox, empfängt Pakete, wenn niemand zuhause ist.



Photovoltaik-Montagesysteme für das Dach

Seit den 1970er-Jahren ist Schweizer Pionier in der Solartechnologie und setzt heute mit den flexiblen Montagesystemen MSP und Solrif®-Modulrahmen international Standards.

Zudem stellt Schweizer thermische Solarkollektoren für die Brauchwasser- und Heizungsunterstützung her.

Vom findigen Metallbauer zum ganzheitlichen Lösungsanbieter

Seit der Gründung des Unternehmens 1920 konnte die Ernst Schweizer AG ihr Leistungsangebot kontinuierlich ausbauen. Mit dem ersten Fassaden-Grossauftrag für das Modehaus Feldpausch in Zürich schaffte Schweizer 1948 erfolgreich den Durchbruch in diesem Geschäftsfeld.

In den Folgejahren wurden neue Verfahren für die gesamte Gebäudehülle entwickelt: ein eigenes Fenstersystem, hochwertige Aluminiumprofile, eine ökologische Lackierung und Lösungen für aktive Photovoltaik-Fassaden.

Unzählige Referenzobjekte der letzten 70 Jahre prägen die architektonische Landschaft der Schweiz.

Als einer der führenden Fassadenbauer der Schweiz bietet Schweizer seinen Kunden heute ganzheitliche Lösungen für die gesamte Gebäudehülle.



1948

Bau des Modehauses Feldpausch in Zürich. Schweizer setzt sämtliche Metallarbeiten um.

1957

Umzug von Zürich nach Hedingen, Anbau von Presserei und Stanzerei.

1996

Als erstes Metallbauunternehmen der Schweiz wird Schweizer mit der ISO-Norm 9001 und mit der internationalen ISO-Norm 14001 zertifiziert.

1999

Schweizer übernimmt den Fassadenbau der Karl Steiner Industrie AG in Zürich Oerlikon.

2004

Die Fassadenproduktion Zürich Oerlikon wird in Hedingen integriert.

2016

Solarfassade am ersten energieautarken Mehrfamilienhaus der Welt in Brütten.

2020

Schweizer feiert das 100-jährige Bestehen.

Unsere Werte halten uns in Bewegung

Drei fest verankerte Markenwerte prägen das Denken und Handeln unseres 100-prozentigen Familienunternehmens:

Qualität

Jede Lösung und jedes Produkt von Schweizer wird in der Schweiz entwickelt und produziert. Dafür stehen 450 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nachhaltigkeit

Als Nachhaltigkeits- und Solarpionier leben wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft konsequent im gesamten Unternehmen. Dies äussert sich in der umweltschonenden Herstellungsweise und in Produkten, die einen wertvollen Beitrag für Umwelt und Klima leisten.

Innovation

In jeder Lösung von Schweizer ist Innovation mit eingebaut. Seit 100 Jahren erfinden wir den Metallbau immer wieder neu. Zahlreiche Produktinnovationen zeugen davon.

100 Jahre
Qualität
Nachhaltigkeit
Innovation



Ernst Schweizer AG
Bahnhofplatz 11
8908 Hedingen, Schweiz
T +41 44 763 61 11
www.ernstschweizer.ch